Protokoll Generalversammlung Gleitschirmverein Heuberg-Baar e.V. 03.03.2018

1.) Begrüßung:

Der Vorsitzende Mark Weiß begrüßte die anwesenden 35 Mitglieder sowie als Gast Hr. Andreas Haese, Bürgermeister der Gemeinde Dürbheim zur 25sten GV des Vereins.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern für Ihren Einsatz im unfallfreien und rekordträchtigen Jahr 2017, welches zudem mit einer großen Anzahl Veranstaltungen und erfolgreicher Mitgliederwerbung absolviert wurde.

Zur Generalversammlung liegen zwei Änderungsanträge zur Satzung vor, über die im weiteren Verlauf zu beschließen ist.

2.) Bericht des Kassiers:

Ralf Bürger bedankt sich eingangs für die nahezu durchgehend guten Listen der Windenfahrer. Auch das abfotografieren und per Mail oder WhatsApp zuschicken der Listen habe weitgehend gut funktioniert. Er berichtet wie gewohnt über den Kassenbestand. Im Einzelnen:

Einnahmen 2017	12.734,00 €
Ausgaben 2017	8.501,62 €
Überschuss 2017	4.232,38 €
Kassenbestand 31.12.2017	25.434,56 €

Als Wirtschaftsplan 2018 wird veranschlagt:

Einnahmen 2018	13.782,50 €
Ausgaben 2018	14.717,44 €
voraus. Unterdeckung 2018	- 934,94 €

Diese Planung geht von einem normalen Jahr mit den üblicherweise laufenden Kosten ohne besondere Anschaffungen aus.

Der Verein hat Ende 2017 insgesamt 122 Mitglieder, wovon 106 aktive und 16 passive Mitglieder sind. Es gab somit einen Zuwachs um 8 Piloten was zu begrüßen ist.

In 2017 wurde an 55 Tagen insgesamt 1.753 Schlepps durchgeführt. Davon waren 1.616 Schlepps von Vereinsmittgliedern, 389 Schulungsschlepps, 73 Schelpps von insgesamt 32 Gastpiloten. Es wurde lediglich in drei Kalendermonaten wetterbedingt

nicht geschleppt. Die Schlepps wurden von 32 aktiven Windenfahrern und 42 Startleitern erbracht. Ein weiterer Windenfahrer ist in Ausbildung.

Die Rangliste der häufigsten Schlepps wird als Pilot von Eddi Welte mit 99 Schlepps und als Windenfahrer ebenfalls von Edi mit 82 Schlepps angeführt.

Die Schlepptage fanden 52 mal am Startgelände Eichenhärtle statt und 3 mal am Steighof, pro Schlepptag wurden im Schnitt 32 Schlepps durchgeführt.

Ralf hat wie schon im Vorjahr die Kosten pro Schleppvorgang ausgewertet und kommt dabei auf einen Kostensatz ohne Anschreibung des Equipements von 1,80 € je Schlepp und inkl. Abschreibung auf einen Satz von 2,28 € je Schlepp. Dieser Kostensatz wird maßgeblich geprägt durch die jährlich stattfindende Anzahl an Schlepps. Hier lässt sich erfreulicher Weise feststellen, dass wir die Schlepps seit 2014 jeweils gegenüber dem Vorjahr steigern konnten.

Der Vorsitzende dankt Ralf für die detaillierte Präsentation und die ausgesprochen interessante Darstellung der Zahlen. Er stellt fest, dass Ralf dem letztjährigen Qualitätsstand treu geblieben sei und bittet ausdrücklich um einen kräftigen Applaus für das Geleistete.

3.) Bericht der Kassenprüfer:

Hans Peter Pfeiffer und Rainer Biessinger haben die Kasse geprüft und bescheinigen deren Führung durch Ralf Bürger als wie eben präsentiert außerordentlich gründlich, mit enorm viel Aufwand und in einer hervorragenden Übersichtlichkeit und Tiefe durchgeführt. Das stelle eine beneidenswerte Qualität dar. Sie baten die Anwesenden um Entlastung des Kassiers, die auch prompt einstimmig, ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung erfolgt.

4.) Bericht des Schriftführers:

Michael Class verliest das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung und geht kurz auf die intensive Arbeit des vergangenen Jahres mit 4 Vorstandssitzungen und einem extra Termin rund um das Thema Fridingen ein, auf dass der Vorsitzende noch separat zu sprechen kommen wird.

5.) Bericht des Festausschusses:

Albert Sauter berichtet von einem ereignisreichen Jahr mit zahlreichen erfolgreichen Veranstaltungen. Darunter – nur um einige zu nennen – der Vereinsausflug ins Stubaital der letztmalig von Miriam Weiß organisiert wurde. Ihr gelte an dieser Stelle ebenfalls ein herzlicher Dank für die langjährige Arbeit rund um den Vereinsausflug. Des Weiteren fanden statt: das Sommerfest an der Denkinger Skihütte, das Laienschießen Dürbheim an dem nach zweijähriger Pause auch wir mit zwei Manschaften und einem Einzelschützen wieder teilgenommen haben, zwei

Stammtische die gut besucht waren sowie der Fackelwackel zum Jahresabschluss am 29.12. auf dem Dreifaltigkeitsberg.

Albert bedankt sich bei allen Mitwirkenden und bitte um ähnlich tatkräftige Unterstützung im kommenden Jahr.

6.) Entlastung der Vorstandschaft und Wahlen:

Hr. BM Haese bedankt sich für die Einladung und würdigt die interessante und von außen oft nicht erkennbare Arbeit des GSV. Er freue sich, in der Gemeinde Dürbheim solch aktive Vereine zu haben und sei der Einladung gerne nachgekommen.

Stellvertretend für den Vorstand moderiert BM Haese die Entlastung der Vorstandschaft. Dabei wird zunächst abgestimmt, ob die Entlastung en Bloc oder einzeln stattfinden soll. Es wird einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung der Vorstände für die en Bloc Entlastung gestimmt.

Die nachfolgende Entlastung der Vorstandschaft für 2017 ergeht einstimmig ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der Vorstände.

Der Vorstand bedankt sich geschlossen für das gezeigte Vertrauen und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Wahl von Vorständen bzw. Ämtern

Hr. BM Haese fragt zunächst ob die anstehenden Wahlen per Handzeichen oder in geheimer Wahl stattfinden sollen. Die Abstimmung ergeht einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen zugunsten der Abstimmung per Handzeichen.

a). Vorsitzender (bisher Mark Weiß):

Einziger Kandidat ist erneut Mark Weiß. Die Abstimmung erfolgt einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung des Kandidaten. BM Haese gratuliert zur Wahl, Mark nimmt die Wahl an und bedankt sich.

Der Vorsitzende bedankt sich nochmals ausdrücklich für die bisherige Arbeit und den Einsatz des gesamten Teams im Vorstand

b). Schriftführer (bisher Michael Class):

Einziger Kandidat ist Michael Class. Die Abstimmung erfolgt einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung des Kandidaten. BM Haese gratuliert zur Wahl, Michael nimmt die Wahl an und bedankt sich.

c). Festausschuss (bisher Reinhold Braun und Albert Sauter):

Einziger Kandidat ist Oliver Dreher. Die Abstimmung erfolgt einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung des Kandidaten. BM Haese gratuliert zur Wahl, Oliver nimmt die Wahl an und bedankt sich.

d). Referent für Sicherheit (bisher Klaus Günter Eberle):

Einziger Kandidat ist Klaus Günter Eberle, allerdings mit der Begrenzung auf max. ein weiteres Jahr. Die Abstimmung erfolgt einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung des Kandidaten. BM Haese gratuliert zur Wahl, Klaus Günter nimmt die Wahl an und bedankt sich.

BM Haese wünscht allen neu Gewählten eine glückliche Hand und viel Erfolg und Freude in Ihrem Amt.

7.) Anträge zur Satzungsänderung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass mit der Einladung zwei Anträge auf Satzungsänderung bekannt gegeben wurden. Beide sind inhaltlich eher unspektakulär und dienen dazu, die Satzung an die steuerlichen Notwendigkeiten anzugleichen.

Änderung §2, Vereinsweck, Gemeinnützigkeit. Beantragt wird den aktuellen Wortlaut zu ersetzen durch:

I. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittssteuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung. Er stellt die Pflege und Förderung des Gleitschirmsports und der Flugsicherheit in den Vordergrund und will durch geeignete Maßnahmen die Ausübung dieser Sportart im Umkreis des Sitzes sicherstellen.
II. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
III. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendung aus Mitteln des Vereins.
IV. Es darf keine Person durch Ausgaben, die im Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

.

Die Abstimmung dazu wurde schon einmal in 2002 durchgeführt, die Änderung allerdings nicht beim Registergericht zur Eintragung gegeben. Die nunmehr erneute Durchführung der Abstimmung dient der Heilung der Satzung und der Nachtragung ins Registergericht. Die Abstimmung zur Änderung erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

Änderung §18, Liquidation, Vermögen. Beantragt wird den aktuellen Wortlaut zu ersetzen durch:

Bei Auflösung des Vereins ist das Vermögen zu steuerbegünstigten Zwecken zu verwenden. Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

Die Abstimmung zu dieser Änderung erfolgt ebenfalls einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

8.) Streckenflugpokal

K.G. Eberle als Referent für Technik und Sicherheit gibt das Ergebnis des letztjährigen Streckenflugwettbewerbs im GSV bekannt. Dabei zählen jeweils die drei besten Flüge startend ab einem unserer Fluggelände und nach den DHV Streckenflugregelungen dokumentiert. Dabei wurden in 2017 rund 78% aller Streckenflüge vom Startplatz Eichenhärtle aus unternommen.

3.Platz geht an Hubert Karl mit insgesamt 228,2 Punkten.

2. Platz geht wie schon im Vorjahr an Thomas Epple mit insgesamt 245,7 Punkten.

1.Platz geht an unseren Wiedereinsteiger Jürgen Kopf mit insgesamt 310,2 Punkten und einem weitesten Einzelflug von 84,7 km.

KG Eberle gratuliert allen Teilnehmern des Wettbewerbs zu Ihren Leistungen und freut sich schon auf die Ergebnisse der kommenden Saison.

10.) Verschiedenes:

- Fluggelände Fridingen. Mark Weiß gibt bekannt, dass wir mit dem bisher alleinigen Geländehalter Hubert Karl eine Haltergemeinschaft geschlossen haben. Zahlreiche Mitglieder erinnern sich sicher noch an die lebhaften Diskussionen zu diesem Thema, das nun am 02.02.2018 ein für alle Seiten zufriedenstellendes Ende gefunden hat. Der DHV hat bereits seine Unterstützung zum Erhalt des Fluggeländes zugesagt und wird sich an den Kosten beteiligen.
- Förderkonzept zur Förderung von Mitgliedern bei Teilnahme an DHV Wettbewerben oder Sicherheitstrainings. Mark stellt das Förderkonzept vor. Dabei soll jeder TN an einem DHV Wettbewerb das Startgeld bis max. 50 € zu 100% erstattet bekommen. Bei Erringen einer Platzierung 1-10 sollen bis zu 100% der Kosten der Teilnahme (ohne Nebenkosten) erstattet werden. Als Zuschuss zu einem Sicherheitstraining bei einem Partner des GVHB sollen pro Mitglied einmalig 25 € Zuschuss bezahlt werden. Der dafür notwendige Fördertopf soll über Sponsoring eingeworben werden. Dazu stellt Mark das Konzept vor. Mit dem Unternehmen Dental Excellence von Oliver Dreher kann auch gleich ein erster weiterer Sponsor aus den Reihen der Vereinsmitglieder spontan gewonnen werden.

- Fluggelände Kolbingen. Die Entscheidung ob das Fluggelände ungesetzt werden kann hängt laut Mark nur noch am RP Freiburg. Der Gutachter zum Naturschutz hat eine positive Bewertung abgegeben.
- Schleppmotorrad. Mark informiert darüber, dass das Schleppmotorrad demnächst entweder gründlich repariert oder aber ersetzt werden muss.
- Schleppstreckenverlängerung am Eichenhärtle über die Straße hinaus. Zuständig dafür ist Hr. Tobias Schumacher der Gemeinde Spaichingen als untere Verkehrsbehörde. Mark wird sich zur Klärung mit Ihm in Verbindung setzen.
- Mark dank KG Eberle nochmal ausdrücklich für die Spende der Tafel am Startplatz Dreifaltigkeitsberg.
- Winch&Fly. Es ist ein Shuttleservice vom Landeplatz in Dürbheim zurück auf das Startgelände vorgesehen. Mark erinnert noch einmal daran, dass lediglich vier einzeln benannte Fahrzeuge die Berechtigung haben an den Startplatz an der Hangkante zu fahren. Dies ist zur Vermeidung von Ärger einzuhalten. Für das Testival wird noch ein separates Startleiterbriefing stattfinden um beim gleichzeitigen Betrieb von zwei Winden eine maximale Schleppfrequenz zu erreichen und gleichzeitig dennoch sicher zu schleppen.

Ende der Generalversammlung war nach angeregter Diskussion der Punkte unter Sonstiges um 21:35 Uhr.

Für das Protokoll

Der Schriftführer Michael Class